

# Bund gibt 200.000 Euro für Seppenser Mühle

## Chance für vom Verfall bedrohte Wassermühle



Kann die Rettung der Seppenser Mühle noch gelingen?

Foto: Büro Stadler

**leo/nw. Buchholz.** Es ist die vielleicht letzte Chance für die vom Verfall bedrohte Seppenser Mühle: Mit 200.000 Euro aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm beteiligt sich der Bund an der dringend notwendigen Sanierung. „Ich freue mich, dass wir mit dem Geld dazu beitragen können, dieses historische Bauwerk vor dem Ruin zu retten“, sagt die Haushälterin und SPD-Bundestagsabgeordnete Svenja Stadler. Insgesamt sind Ausgaben von 900.000 Euro für die komplette Sanierung geplant.

Die Wassermühle am Mühlen-  
teich in Holm-Seppensen steht  
unter Denkmalschutz. Trotzdem  
ist sie über Jahrzehnte hinweg

vernachlässigt worden. Einzig der Initiative eines jungen Zimmermanns aus Hamburg ist es nun zu verdanken, dass es ein umsetzbares Konzept zum Erhalt gibt.

Die Wassermühle sei ein wichtiger Zeuge der deutschen Wirtschaftsgeschichte, heißt es vonseiten der Landesdenkmalbehörde in der Stellungnahme zum Förderantrag. Sie überliefere die alte Kunst der Energiegewinnung durch Turbinenkraft und stelle so einen wichtigen technologischen Schritt dar. „Ich hoffe sehr, dass die Sanierung gelingt und wir einen weiteren historisch wie pädagogisch wertvollen Ort in unserer Region dazugewinnen werden“, betont Svenja Stadler.